

werther Herr, ich habe die Ehre, mich Ihnen gehorsamst zu empfehlen.“

„Guten Abend,“ sagte Lockhaart, ohne von seinem Brief aufzusehen, und der Deutsche verließ im nächsten Augenblick das Haus, um in sein Hotel zurückzukehren und seine Vorbereitungen zu einer Fahrt in's Innere zu treffen. Nach seinen letzten Befehrungsversuchen mit dem jetzt wieder ganz verstockt gewordenen Bali war ihm der Aufenthalt im Amsterdam-Hotel drückend, und er wünschte es sobald als irgend möglich zu verlassen.

33.

Offene Aussprache. — Zwei alte Bekannte.

Der alte Herr Lockhaart hatte noch gar nicht lange seine Lectüre wieder aufgenommen, ohne auch nur einen Blick hinter dem Geistlichen herzuwerfen, als draußen wieder ein Wagen vorrollte und ein Malaye schüchtern in den Saal hineinglitt.

„Tuwan Hefften kommt,“ flüsterte er dabei, „sollen wir ihn hereinlassen?“

„Hefften?“ rief Lockhaart, von seinem Sitz emporsahrend, „was zum Teufel will der hier? Jagt ihn fort.“

„Frug nach Tuwan,“ warf der Malaye ein.

„Nach meinem Schwager? so — hm — Na meininetwegen, führ' ihn her; mit dem werden wir auch noch fertig werden. — Bin doch wahrhaftig neugierig, was der Herr bei uns zu suchen hat.“

Und mit dem Worten stand er auf und ging ein paar Mal in der Halle auf und ab, bis er die Schritte des Kom-